

CAMPUS EISENACH

ENGINEERING

BACHELOR OF ENGINEERING

Studienrichtung

PRODUKTIONSTECHNIK

Das Studium.

Worum geht es?

Die Produktionstechnik gehört zu den klassischen Fachrichtungen der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung im Bereich Metall- und Elektrotechnik sowie anderen Branchen der Fertigungsindustrie. Für die Planung, Instandhaltung und Überwachung der hierbei notwendigen Geräte und Anlagen, die häufig komplexe technische Gesamtsysteme sind, werden Ingenieur*innen mit fundiertem produktionstechnischem Know-how benötigt.

Neben den grundlegenden Lehrinhalten des Maschinenbaustudiums wie z. B. Konstruktionslehre, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Elektrotech-

nik, Ingenieurmathematik und Physik werden in der Studienrichtung Produktionstechnik des dualen Bachelorstudienganges Engineering vertiefte Kenntnisse u. a. zur Planung und Steuerung technologischer Fertigungsprozesse, zur Arbeitsvorbereitung, zur Produktionsplanung und zum Qualitätsmanagement vermittelt. In den Praxisphasen wenden die Studierenden ihr theoretisches Wissen an, machen sich mit Produkten und Fertigungstechniken ihres Praxispartners vertraut und arbeiten an konkreten technischen Projekten mit. Betriebswirtschaftliche Fächer, Technisches Englisch, Informatik und Laborpraktika runden das Studium ab.



 Auf einen Blick

Telefon: +49 36916294-74
E-Mail: pt@dhge.de



Christian Storch
Abschluss: 2011
Produktionstechnik



»Ich beschäftige mich als Teamleiter für Werkzeugmanagement, Bauteil- und Prozessentwicklung bei der Umform- und Fügetechnik Eisenach GmbH mit der Entwicklung von Bauteilen und den Prozessen der Umformtechnik. Neben der Führungsverantwortung für drei Mitarbeiter bestehen meine Kernaufgaben in der termin- und qualitätsgerechten Realisierung der Umformwerkzeuge, der Einhaltung der Budgets und der Optimierung von Prozessen.«

Die Berufsaussichten.

Was kommt nach dem Abschluss?

Einsatzschwerpunkte:

- Alle Bereiche der Arbeitsvorbereitung
- Betriebsmittelkonstruktion und -wirtschaft
- Produktionsplanung und Auftragsbearbeitung
- Disposition, vorzugsweise in Produktionsunternehmen
- Fachliche Betreuung von Lieferanten und Kunden
- Instandhaltungsorganisation

Branchen:

- Maschinen-, Fahrzeug-, Flugzeug- und Schiffbau
- Konsumgüter- und Nahrungsmittelunternehmen
- Elektroindustrie
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Glas- und Keramikindustrie

THEORIE

PRAXIS

Fertigungstechnik
Technische Mechanik
Konstruktion
Gleichstromtechnik
Informatik
Lineare Algebra

1

Einweisung in Produktions- und Logistikprozesse
IT-Unterstützung in Produktion und Logistik
Mitarbeit in der Konstruktion
Bearbeitung von Fertigungsaufträgen

2

Fertigungsplanung
Aufbaukurs CAD
Fertigungsmesstechnik
Elektrische Maschinen
Thermodynamik
Betriebswirtschaftslehre
Stochastik

3

Planung der Teilfertigung und Montage
Kennenlernen der Betriebsmittelwirtschaft
Einbindung in Projekte der Qualitätssicherung
Erstellen von Kalkulationen und Angeboten

4

Produktionslogistik
Automatisierungssysteme
Maschinendynamik
SBWL für Ingenieure
Technisches Englisch II

5

Selbstständige Bearbeitung von Ingenieuraufgaben
Bachelorarbeit

6

Kennenlernen des Unternehmens
Einführung in das technische Zeichnen
Einbindung in technische Prozesse

Festigkeitslehre
CAD
Werkstoffkunde
Maschinenelemente
Wechselstromtechnik
Programmierung
Analysis

Einbeziehung in Aufgaben des Produktionsmanagements
Einsatz in der Fertigungsmesstechnik
Einbindung in Investitionsvorbereitungen

Fertigungsprozessgestaltung
Montageplanung
Arbeitsgestaltung
Optik/Akustik
Elektronik/Robotik
Technisches Englisch I
Kosten- und Leistungsrechnung

Selbstständige Bearbeitung von Ingenieuraufgaben
Instandhaltungsmanagement
Rationalisierungsaufgaben in der Fertigung, Qualitätssicherung, Instandhaltung und Betriebstechnik

Fabrikplanung
Produktionsplanung und -steuerung
Vertiefung Produktionstechnik
Recht und Sicherheit
Qualitätsmanagement